

Augenprothetik Lauscha GmbH

Künstliche Menschaugen aus Glas und Kunststoff (PMMA) • Individuelle Anfertigung • Kollektionsaugen
Illigschalen • Augen für Pathologie • Siebilligschalen • Lochprothesen • Epithesenschalen • sowie Zubehör

98724 Lauscha (Thüringen) • Straße des Friedens 74 C

Mitglied der Deutschen Ocularistischen Gesellschaft (DOG) e.V.



Sprechtagsplan 2024 Düsseldorf, Krefeld-Tönisvorst und Kleve

40210 Düsseldorf, CVJM-Haus, Graf-Adolf-Straße 102

| | | | |
|-------------|----------------------|-------------|----------------------|
| vom Mo - Mi | 22.01. - 24.01. 2024 | vom Mo - Mi | 08.07. - 10.07. 2024 |
| Mo - Mi | 11.03. - 13.03. 2024 | Mo - Mi | 02.09. - 04.09. 2024 |
| Mo - Mi | 06.05. - 08.05. 2024 | Mo - Mi | 02.12. - 04.12. 2024 |

Neue Arbeitsstelle!!!

47918 Tönisvorst, Jägerstraße 14 - Heim DRK OV Tönisvorst

| | | | |
|-------------|----------------------|-------------|----------------------|
| vom Mo - Mi | 15.04. - 17.04. 2024 | vom Di - Do | 16.07. - 18.07. 2024 |
| | | Di - Do | 08.10. - 10.10. 2024 |

47533 Kleve, Lindenallee 37 - City Hotel Kleve (Akzent Hotel) vormals Heek

| | |
|---------|----------------------|
| Do - Fr | 18.04. - 19.04. 2024 |
| Fr | 11.10. 2024 |

Eine Voranmeldung ist dringend erforderlich, entweder schriftlich an:

Augenprothetik Lauscha GmbH

Straße des Friedens 74 C
98724 Lauscha (Thüringen)

oder telefonisch unter **03 67 02 / 2 80 0** - per Fax: **03 67 02 / 2 80 13**
in der Zeit von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr (Montag - Freitag),
oder per Email an: info@augenprothetik-lauscha.de

Bei Rückfragen, Problemen mit Krankenkassen, Augenarztgesprächen oder anderen, können Sie uns telefonisch unter **03 67 02 / 2 80 0** erreichen.

Alle Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen müssen nach § 33 SGB V eine Zuzahlung in Höhe von 10,- Euro pro Hilfsmittel entrichten. Hiervon befreit sind nur:

- ☞ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren oder zuzahlungsbefreite Personen.
- ☞ Versorgungsamt (Kriegsversehrte), Berufsgenossenschaften (BG, durch Arbeitsunfall verursachte Augenentnahme), Unfallkassen und Privatversicherte.

Eine vorherige Genehmigung des Rezeptes ist nur bei Sonderanfertigungen erforderlich, hierfür kann Ihr Kostenträger einen Kostenvoranschlag von uns anfordern.

Wir behalten uns vor, Sprechtage, an denen keine Patienten gemeldet sind, nicht durchzuführen.

Falls Sie den vereinbarten Termin nicht einhalten können, bitten wir um rechtzeitige Absage.

Wenn infolge höherer Gewalt, Krankheit, Unfall und dgl. eine Ausführung der Reise wie angegeben, nicht möglich ist, können wir keine Haftung übernehmen.

Mit bester Empfehlung!
J. Bolz, Geschäftsführer der Augenprothetik Lauscha GmbH

